

# Sinti und Roma heute – Basiswissen

## Sinti und Roma – in Europa zuhause



**Herkunft:** Sinti und Roma sind eine Minderheit indischen Ursprungs. Sie sind seit vielen Jahrhunderten in Europa beheimatet. Ihre Vorfahren stammen aus einem Gebiet im nordwestlichen Indien und dem heutigen Pakistan, von wo sie vermutlich vertrieben wurden.

**Sprache:** Die Sprache der Sinti und Roma, das Romanes, wird in vielen Familien neben der jeweiligen Landessprache als Muttersprache gesprochen. Das Romanes ist eng verwandt mit der altindischen Hochsprache, dem Sanskrit. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich in den jeweiligen Heimatländern der Sinti und Roma verschiedene Dialekte des Romanes. Ein wichtiger Prozess ist die Entwicklung des Romanes von einer rein mündlich überlieferten Sprache zur Schriftsprache. Heute gibt es eine Reihe von Schriftstellern die auf Romanes publizieren.

**Zahlen:** In Deutschland leben Sinti und Roma seit circa 600 Jahren. Heute sind es verschiedenen Schätzungen zufolge 80.000 bis 120.000. Darunter sind mehr als 70.000 deutsche Sinti und Roma, welche als nationale Minderheit anerkannt sind. Unbekannt ist die Gesamtzahl der Roma, die als Arbeitsmigranten hier leben. Es wird davon ausgegangen, dass weltweit zwölf Millionen Sinti und Roma und bis zu neun Millionen innerhalb der EU leben und somit die größte europäische Minderheit darstellen. Obwohl die Anzahl in der EU lebender Sinti und Roma größer ist als die Einwohnerzahl manch eines EU-Mitgliedsstaats fehlen entsprechende politische Partizipationsmöglichkeiten.

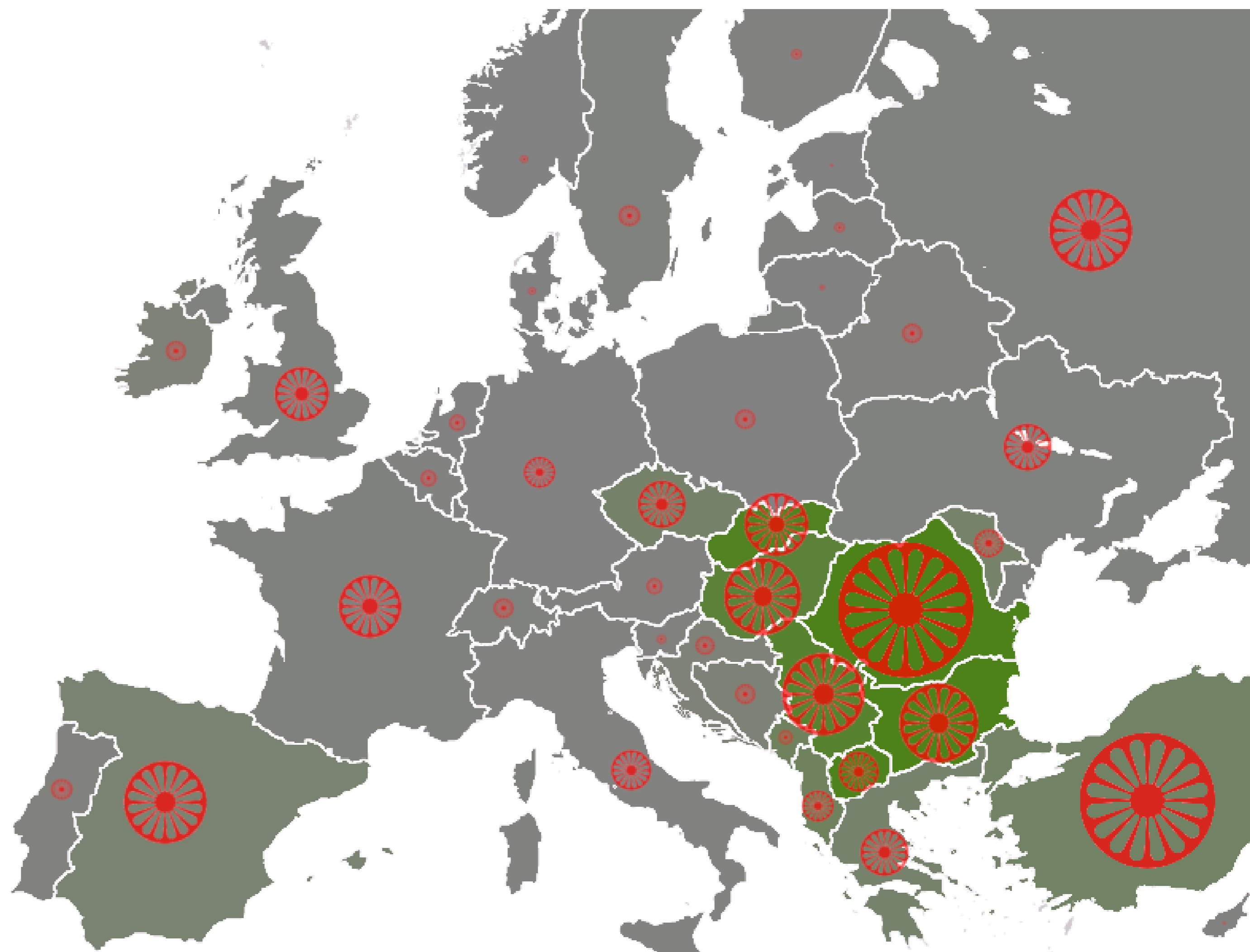
Die hier aufgeführten Zahlenwerte sind seriöse Schätzungen. Es soll an dieser Stelle aber deutlich gemacht werden, dass gesicherte Daten nicht vorliegen und es Schätzungen gibt, die von weitaus höheren Zahlen ausgehen.

*„Die Roma“ gibt es nicht. Vielmehr existiert in Europa eine Vielfalt von Romakulturen mit unterschiedlichen Schicksalen. Was sie am ehesten vereint, sind die Ressentiments, die ihnen seit Jahrhunderten entgegenschlagen.*

*(Roma im neuen Europa, Interkulturelles Dialogforum Berlin)*

Die Grafik zeigt den vom Europarat geschätzten Durchschnittswert der Sinti- und Romabevölkerung in den jeweiligen Ländern. Die Größe des Rades symbolisiert die geschätzte Zahl der Sinti und Roma (Rumänien 1,85 Millionen), der farbige Hintergrund veranschaulicht den prozentualen Anteil der Sinti und Roma innerhalb der Gesamtgesellschaft (Rumänien 8,5 Prozent).

> 0 Prozent  
5 Prozent  
10 Prozent



Dbachmann/www.en.wikipedia.org/wiki/File:Romani\_population\_average\_estimate.png

### Berühmte Sinti und Roma

Der Sänger **Drafi Deutscher** mit seinem berühmtesten Hit „Marmor, Stein und Eisen bricht“ ist Sinto.

**Marianne Rosenberg** ist deutsche Sinteazza, was lange Zeit nicht bekannt war.

Die Sinti Swing Legende **Django Reinhardt** stammt aus einer Sinti Familie.

**Yul Brynner** war in den 50er Jahren einer der beliebtesten Hollywoodstars. Ein Elternteil ist Roma gewesen. Er selbst engagierte sich für die internationale Anerkennung der Roma.

**Mateo Maximoff** ist Rom und unter anderem mit seinem Roman „Die Ursitory“ bekannt geworden.



Marianne Rosenberg  
Arne List / www.commonswiki.org

### Kulturelle Besonderheiten

Die Lebensverhältnisse der Sinti und Roma in Deutschland unterscheiden sich genauso wie die der Mehrheitsgesellschaft nicht nur regional, familiär und sozial, sondern auch individuell voneinander. Fragt man Sinti und Roma nach kulturellen Besonderheiten, herrscht in zwei Punkten weitgehende Einigkeit. Die Sprache der Sinti und Roma, das Romanes, und die Wertschätzung der Familie werden als sehr wichtig bewertet. Bezüglich der Religion orientieren sich die Angehörigen der Minderheit meist an der Konfession der Mehrheitsgesellschaft und sind somit in Deutschland vorwiegend christlichen Glaubens. Im Gebiet des ehemaligen Jugoslawien, in Bulgarien, der Türkei und im Iran gibt es muslimische Roma, in anderen südost- und osteuropäischen Ländern orthodoxe Roma. Entgegen dem allgemeinen Bild ist der größte Teil der Sinti und Roma seit vielen Jahrzehnten sesshaft.

### Roma, Sinti oder „Zigeuner“

Der Begriff „Zigeuner“ ist eine Fremdbezeichnung der Mehrheitsgesellschaft und wird von den meisten Angehörigen der Minderheit als diskriminierend abgelehnt. In Deutschland bezeichnet sich die Minderheit selbst als „Sinti und Roma“, wobei „Sinti“ diejenigen sind, die seit Jahrhunderten vorwiegend im deutschen Sprachraum leben. Mit dem Begriff „Roma“ („Rom“ heißt in Romanes „Mensch oder Mann“) bezeichnet man in Deutschland die aus Ost- und Südosteuropa stammenden Gruppen. Außerhalb des deutschen Sprachraumes wird „Roma“ als Sammelbegriff für alle Volksgruppen der Minderheit verwendet.

Männlich	Weiblich
Rom	Romni
Sinto	Sinteazza